

## MS „MARE SICULUM“



Chartername: . . . „Alvsborg Bridge“  
 Tragfähigkeit: . . . . . 52.329 tdw  
 Länge über alles: . . . . . 260,65 m  
 Breite auf Spanten: . . . . . 32,25 m  
 Tiefgang: . . . . . 12,5 m  
 Stellplatzkapazität: . . . . . 3.987 TEU  
 Geschwindigkeit: . . . . . 25,0 kn  
 Werft: . . . Hyundai Heavy Industries  
 . . . . . in Ulsan/Südkorea  
 Infahrtsetzung: . . . Dezember 1998

Finanzierung und Investition in T-EUR:		
	Prospekt	Ist
Eigenkapital*	27.354	28.377
Fremdkapital (USD 33.125.000)	29.978	29.040
<b>Gesamtinvestition</b>	<b>57.332</b>	<b>57.417</b>
Agio	1.342	1.393

\* inkl. Stille Beteiligung (gekündigt per 31.12.2010); exkl. Agio

Betrieb zum 31.12.2010, kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Einsatztage	4.260	4.317
Nettochartererlöse in T-EUR	95.729	93.505
Betriebsergebnis in T-EUR	52.140	53.572
Ausschüttungen in T-EUR	26.038	26.890

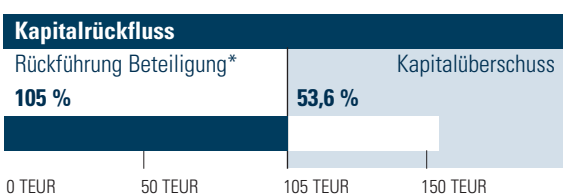
Darlehensstand zum 31.12.2010 in T-USD:**		
	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypothekendarlehen	0	0

\*\* das Darlehen wurde 2008 getilgt

Steuerliche Ergebnisse 1998-2010 in % kumuliert:		
	Prospekt	Ist
Negative steuerl. Ergebnisse	-103,4	-110,3 <sup>1)</sup>
Positive steuerl. Ergebnisse	1,8	0,4 <sup>2)</sup>

Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.2001		
	Prospekt	Ist
Unterschiedsbetrag Seeschiff	69,7	91,3

Kapitalbindung/-rückfluss in EUR zum 31.12.2010	
	Ist
Einzahlung	-105.000
Steuerrückflüsse aus ausgleichsfähigen Verlustzuweisungen	62.231
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	-178
Ausschüttungen	96.500
<b>Kapitalüberschuss</b>	<b>53.553</b>
<b>Kapitalrückfluss</b>	<b>158.553</b>



\* inkl. 5 % Agio

<sup>1)</sup> Ausgleichsfähig.

<sup>2)</sup> Steuerpflichtig.

Die Gesellschaft hat 2001 zur Tonnagesteuer optiert. Das steuerliche Ergebnis (Ist) stellt ab 2001 entsprechend den pauschalierten Tonnagegewinn (0,2 % p.a. steuerpflichtig) abzüglich der Auflösung des negativen Unterschiedsbetrags des USD-Darlehens (bis zur Tilgung 2008) dar, das bis einschl. 2008 zu negativen ausgleichsfähigen Werten geführt hat und entsprechend in Fußnote 1) enthalten ist.

### Die Charter

Das MS „Mare Siculum“ ist seit Mai 2009 langfristig bei „K“ Line (Kawasaki Kisen Kaisha), Japan, zu einer Rate von USD 29.950 pro Tag verchartert. Die vereinbarte Charterperiode läuft bis mindestens März 2014. Das Schiff war im Berichtsjahr 360 Tage im Einsatz und damit 10 Tage länger als prospektiert. Seit Infahrtsetzung 1998 bis Ende 2010 war das Schiff gegenüber dem Prospekt insgesamt 57 zusätzliche Tage im Einsatz.

### Wirtschaftliche Situation

Die Gesellschaft hat im Jahr 2010 ein Betriebsergebnis von EUR 3,2 Mio. erwirtschaftet. Das Ergebnis enthält gestiegene Schiffsbetriebskosten, die Reparaturen an einem Hilfsdiesel und einem Turbolader beinhalten sowie geringere Chartereinnahmen durch den niedrigeren EUR/USD-Wechselkurs und durch die gesunkene Brutto-Poolrate. Das Schiffshypothekendarlehen ist bereits vorzeitig im Jahr 2008, ca. zwei Jahre früher als prospektiert, vollständig zurückgeführt worden. Neben Ausschüttungen von 13,5 % sind zusätzliche Ausschüttungen von 3,5 % zur Auskehrung gekommen. Prospektiert waren 11 %. Aufgrund der während der Weltwirtschaftskrise erfolgten Charterabschlüsse und der CSAV-Charter-Reduzierung beläuft sich die durchschnittliche Brutto-Poolrate des 4.000 TEU-Einnahmenpools auf ca. USD 21.554 pro Tag im Jahr 2010.

### Ausblick

Das MS „Mare Siculum“ wird im laufenden Jahr voraussichtlich ein Betriebsergebnis von ca. EUR 3,7 Mio. erzielen. Unter Berücksichtigung des Liquiditätsvortrages aus dem Jahr 2010 von EUR 0,7 Mio. werden aus heutiger Sicht Ausschüttungen in Höhe von bis zu 11 % auf das Kommanditkapital möglich sein. Die nächste Klasse-Docking ist für das Jahr 2013 (nach 15 Jahren betrieblicher Nutzung) vorgeschrieben.